

Prinzessin

Ruffy x Vivi Songfic

Von Lilly-Oriana

Prinzessin

Songfic: Prinzessin

*Wo Himmel und Erde einander berühr´n,
Ein glutroter Kuss, kannst Du´s sehen?
Kannst Du´s spühr´n?
Farben verblassen Ruhe kehrt ein,
Im dunklen Gewand zieht die Nacht herein~*

Ruffy und Vivi saßen auf einem Hügel und betrachteten den wunderschönen Sonnenuntergang. Der Schwarzhhaarige legte einen Arm um seine Prinzessin und zog sie näher zu sich. Er war wirklich froh, dass sie sich ihre Liebe gestanden hatten, auch wenn sich lange Zeit niemand getraut hatte, dem jeweils anderen etwas von seinen Gefühlen zu sagen. Dabei ging es beiden ganz genauso: Vom ersten Moment an, als sie sich in Alabasta sahen, machte es „Klick“ bei ihnen. Der Funke war sofort übergesprungen. Doch lange Zeit hatte sich keiner von beiden getraut, seine Gefühle zu offenbaren. Vivi hatte ihren Kopf an Ruffy gelehnt. Sie konnte sich nichts Schöneres vorstellen, als in diesem Moment mit Ruffy den Sonnenuntergang zu betrachten. Allmählich verschwand die Sonne jedoch gänzlich und die Nacht brach herein. „Ruffy, ich bin müde, lass uns zum Schiff zurück gehen“, sagte Vivi plötzlich. Ruffy war damit einverstanden und so machten sich die beiden auf den Weg zur Flying Lamb. Dort angekommen legten sie sich ins Bett und kuschelten sich aneinander.

*Prinzessin, schließe die Augen,
Schlafe nur seelenruhig ein.
Prinzessin, Du kannst mir glauben,
Ich leuchte Dir - fange Sterne dafür,
Schlafe nur ein hier bei mir~*

Ruffy streichelte behutsam über ihre Wange. „Schlaf gut, meine kleine Prinzessin...“, flüsterte er und hauchte ihr einen Kuss auf die Stirn. Vivi lächelte daraufhin leicht. „Ruffy...“, murmelte sie leise und schloss ihre Augen. In seiner Nähe konnte sie nun beruhigt einschlafen. Nun musste sie sich keine Sorgen mehr machen, Ruffy war bei ihr und würde sie beschützen. Damals lag sie fast jede Nacht wach, aus Angst vor Sir Crocodile, doch Ruffy hatte ihr Leben komplett verändert. Er hatte so viel für die

riskiert. Sie verdankte ihm wirklich so vieles. Ruffy lächelte, als sie seinen Namen sagte. Vivi musste wirklich müde sein, innerhalb von ein paar Minuten war sie tief eingeschlafen, das merkte Ruffy an ihrer ruhigen und gleichmäßigen Atmung. Er war jedoch noch hellwach und so stand er auf und ging nochmal an Deck.

*Schon funkelt es hell am Firmament,
Hat je wer für Dich all die Sterne gezählt?
Ein Traum wird Dich holen, Dich auserwähl´n.
Flieg mit ihm da hin, lass Dir Märchen erzähl´n~*

Die Nacht war sternenklar und ruhig. Ruffy schaute in den Sternenhimmel und lächelte. Ein Stern leuchtete besonders schön und hell. Er nahm sich fest vor, Vivi diesen Stern einmal zu schenken. Vivi träumte unterdessen von einer Insel im Himmel. Sie fuhren mit ihrem Schiff über ein Meer aus Wolken. Diese Welt sah so wunderschön aus, dachte Vivi sich. Sie schaute sich auf dem Schiff um, sie wollte Ruffy diese Himmelsinsel zeigen, doch sie konnte ihn nicht finden. Nach einer Weile legte das Schiff an der Insel an. Vivi kletterte von der Flying Lamb und landete auf einer weichen Wolke. Sie musste leicht grinsen und lief einen Wolkenpfad, der einem Strand ähnelte entlang. „Wenn Ruffy das jetzt bloß sehen könnte“, dachte sie verträumt.

*Prinzessin, schließe die Augen,
Schlafe nur seelenruhig ein.
Und kann ich einmal nicht bei Dir sein,
So schleich ich mich in Deinen Traum hinein.
Schlafe nur seelenruhig ein~*

Plötzlich sah sie weiter entfernt eine Person auf einer Wolke liegen. Sie lief dort hin, um zu sehen, wer dies war. „Ruffy!“ sagte sie überrascht, als sie ihn erkannte. Ruffy öffnete daraufhin seine Augen und lächelte Vivi an. „Hallo meine kleine Prinzessin“, sagte er. Vivi liebte es, wenn er sie so nannte. Sie erwiderte sein Lächeln sanft. Plötzlich nahm Ruffy ihre Hände und seine und zog sie zu sich auf die kuschlige Wolke. Vivi schmiegte sich an ihn und gab ihm einen sanften Kuss, den Ruffy ebenso sanft erwiderte.

Es war kühl geworden und Ruffy war nun vom Betrachten der Sterne recht müde geworden. Er ging wieder zurück ins Zimmer und sah, wie Vivi das Kissen umklammert hatte und sich daran schmiegte. Ruffy musste lächeln. „Bestimmt hat sie einen schönen Traum“, dachte er und legte sich wieder zu ihr. Er legte seinen Arm um sie und hauchte einen Kuss auf ihre Wange, bevor er seine Augen ebenfalls schloss und zufrieden einschlief.

Schlafe nur ein hier bei mir~

Ich hoffe, die Songfic hat dir gefallen und allen anderen auch, falls noch jemand sie lesen sollte *g*